



## Einladung zum Kriminologischen Kolloquium

Das KFN lädt herzlich zu folgendem Gastvortrag ein:

### **Gewalt, Sexualität und Schutz aus der Sicht junger Menschen: Normalitätskonstruktionen, Selbstbestimmung und Partizipation**

Prof. Dr. Elisabeth Tuiider, Universität Kassel

Zeit: Dienstag, den 06.12.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: KFN e.V., Lützerodestraße 9, 30161 Hannover (digitale Teilnahme)

Der Vortrag basiert auf zwei Verbundforschungsprojekten in der BMBF Förderlinie „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in pädagogischen Kontexten“, also auf dem Verbundprojekt „Safer Places – Wir achten (auf) uns! Ein Projekt zum achtsamen Umgang unter Jugendlichen in Jugendverbänden, Jugendzentren, Jugendhäusern und Sportverbänden“ (2013-2016) sowie dem Verbundprojekt „SchutzNorm. Schutzkonzepte in der Jugendarbeit“ (2018-2021). In beiden Projekten wurden quantitative wie qualitative Daten erhoben, wobei Erhebungsinstrumente, Felderschließungen sowie die gewählten Methoden weitgehend mit den jungen Menschen aus der Jugendarbeit und berufsbezogenen Jugendsozialarbeit für die Befragung von Jugendlichen gemeinsam entwickelt und zum Einsatz gebracht wurden. Mit Bezug insbesondere auf die Daten der Onlinebefragung werden im Vortrag die Sichtweisen junger Menschen auf Gewalt und Grenzverletzungen sowie auf Sexualität und Partizipation vorgestellt und diskutiert. Besonderes Augenmerk wird auf die Frage gerichtet, was für junge Menschen heute "normal" ist, und dies mit sexualwissenschaftlichen Analysen und Interpretationen in Zusammenhang gebracht, sowie normalisierungstheoretisch gerahmt. Der Vortrag beleuchtet mithin auch Verschiebungen im Normalitätskontinuum und leitet davon Überlegungen hinsichtlich sexueller Selbstbestimmung und der

Formulierung von Schutzkonzepten (in pädagogischen Einrichtungen) ab.

#### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Für Ihre Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 02.12.2022 über unser Online-Formular mit dem Link <https://forms.office.com/r/7zkr6rpN98> erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine **Teilnahmebescheinigung** wird auf Wunsch ausgestellt und in den Tagen nach der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Die Veranstaltung erfolgt digital per Videokonferenz. Eine Zusendung des Teilnahmelinks erfolgt rechtzeitig vor der Veranstaltung, regelhaft am vorhergehenden Tag.

Das Kriminologische Kolloquium des KFN wird in mehreren Bundesländern, u.a. in Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Schleswig-Holstein, im jeweiligen justizministeriellen Geschäftsbereich Strafgerichte und Staatsanwaltschaften als anerkannte Fortbildungsveranstaltung geführt. Darüber hinaus wird die Teilnahme an der Veranstaltung als Fortbildungsleistung von verschiedenen Anwaltskammern und als föderale Weiterbildung zum\* zur Fachpsycholog\*in anerkannt.